



# Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

## Beschluss-Protokoll

der 29. und 30. Sitzung, Amtsjahr 2012-2013

Mittwoch, den 19. Dezember 2012, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Daniel Goepfert, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär*  
*Regine Smit, II. Ratssekretärin*

**Abwesende:**

19. Dezember 2012, 09:00 Uhr *Greta Schindler (SP), Mehmet Turan (SP), Emmanuel Ullmann (GLP),*  
29. Sitzung *Roland Vögli (FDP).*

19. Dezember 2012, 15:00 Uhr *Urs Müller (GB), Gülsen Oeztürk (SP), Greta Schindler (SP),*  
30. Sitzung *Roland Vögli (FDP).*

**Verhandlungsgegenstände:**

- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 30. | Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates und Wahl des Regierungspräsidenten vom 28. Oktober 2012 und 25. November 2012; Validierung  | 2  |
| 28. | Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2013 und Mitberichte der Bildungs- und Kulturkommission und der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission sowie Bericht des Regierungsrates zu drei Planungsanzügen | 2  |
| 29. | Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zu einem Gesetz über Freizeitgärten zur Umsetzung des Gegenvorschlags zur Kantonalen Volksinitiative zum Schutz von Basler Familiengartenarealen  | 15 |
|     | Anhang A: Abstimmungsergebnisse   | 19 |

**Beginn der 29. Sitzung**

Mittwoch, 19. Dezember 2012, 09:00 Uhr

**Mitteilung**

*Daniel Goepfert, Grossratspräsident:* ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und teile Ihnen mit, dass ich einem Fotografen der Basler Zeitung erlaubt habe, hier im Saal Aufnahmen zu machen.

**30. Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates und Wahl des Regierungspräsidenten vom 28. Oktober 2012 und 25. November 2012; Validierung**

[19.12.12 09:00:25, 12.2035.01, VAL, VAL]

Der Regierungsrat und das Ratsbüro beantragen dem Grossen Rat, vom Ergebnis der Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates und Wahl des Regierungspräsidenten für die Amtsdauer 2013 - 2017 Kenntnis zu nehmen und diese Wahl gemäss § 25 des Wahlgesetzes zu validieren.

*Daniel Goepfert, Grossratspräsident:* Sie haben dieses Geschäft letzte Woche mit Dringlichkeit auf die Tagesordnung gesetzt.

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Schreiben **ein**.

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Ablehnung des Antrags des Regierungsrates.

**Ergebnis der Abstimmung**

**61 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 187, 19.12.12 09:01:57]

**Der Grosse Rat beschliesst:**

Die im Kantonsblatt Nr. 84 vom 31. Oktober 2012 sowie im Kantonsblatt Nr. 92 vom 28. November 2012 publizierten Wahlen des Regierungsrates und des Regierungspräsidenten vom 28. Oktober 2012 und 25. November 2012 werden für gültig erklärt.

Der Regierungsrat besteht für die Amtsperiode 2013 - 2017 somit aus folgenden Personen:

**Dr. Guy Morin, Präsident**

**Dr. Eva Herzog**

**Christoph Brutschin**

**Dr. Hans-Peter Wessels**

**Dr. Carlo Conti**

**Dr. Christoph Eymann**

**Baschi Dürr**

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**28. Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2013 und Mitberichte der Bildungs- und Kulturkommission und der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission sowie Bericht des Regierungsrates zu drei Planungsanzügen**

[19.12.12 09:02:21, FKom BKK UVEK, FD, 12.5337.01, HGB]

Die Finanzkommission beantragt dem Grossen Rat, auf ihren Bericht einzutreten und das Budget 2013 des Kantons Basel-Stadt mit den Änderungen der Finanzkommission zu genehmigen.

*Daniel Goepfert, Grossratspräsident:* Statt vom Präsidenten der Finanzkommission wird das Geschäft vom Vizepräsidenten, Jürg Stöcklin, im Rat vertreten.

Ich schlage Ihnen zur Beratung des Budgets 2013 folgenden Ablauf vor:

- Allgemeine Eintretensdebatte zum Bericht der Finanzkommission und zum Budget. Es geht also heute um die Disposition von 4 Milliarden Franken. Erste Referenten sind der Sprecher Finanzkommission, die Präsidenten der BKK und der UVEK, sodann die Vorsteherin des Finanzdepartements. Anschliessend folgen Fraktions- und Einzelsprechende.
- Eintreten auf Budget ist obligatorisch
- Detailberatung (jeweils Fraktions- und Einzelsprechende). Zuerst Allgemeine Themen (Kapitel 4 des Berichts der Finanzkommission), danach departementsweise Beratung. Das Globalbudget der kantonalen Museen ist in das Präsidialdepartement integriert, das Globalbudget Öffentlicher Verkehr ist im Bau- und Verkehrsdepartement enthalten. Die Änderungsanträge der Finanzkommission gegenüber dem Budgetbericht werden bei den einzelnen Departementen behandelt.
- Vorgezogene Budgetpostulate zum Budget 2013 wurden keine überwiesen.
- Bereinigung der Investitionsübersichtsliste und der Änderungen der Finanzkommission an der Investitionsübersichtsliste (entsprechend dem Bericht der Finanzkommission) und die Bereinigung der Anträge der Finanzkommission.
- Schlussabstimmung über das Budget 2013
- Anschliessend folgt die Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen des Regierungsrates zu den überwiesenen Planungsanzügen

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, gemäss diesem Vorschlag vorzugehen.

**Eintretensdebatte**

Voten: *Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission; Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Fraktionsvoten**

Voten: *Dieter Werthemann (GLP); Christine Wirz-von Planta (LDP); Tanja Soland (SP); Christoph Wydler (EVP/DSP); Remo Gallacchi (CVP); Daniel Stolz (FDP); Sebastian Frehner (SVP); Urs Müller-Walz (GB)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat**

**tritt** von Gesetzes wegen auf das Geschäft **ein**.

**Detailberatung**

des Budgets 2013

**Erfolgsrechnung**

Die Detailberatung des Budgets 2013 erfolgt nach Departementen gemäss dem Bericht der Finanzkommission und subsidiär entlang dem Budgetbericht.

Bei jedem Departement werden zuerst die eingegangenen Anträge bekannt gegeben. Danach erhält das Wort der Referent der Finanzkommission und der Vertreter des Regierungsrates.

Dann folgt die Beratung der Anträge und deren Bereinigung.

Am Schluss der Detailberatung steht die Investitionsrechnung und die Investitionsübersichtsliste.

Damit die Übersicht über den Stand der Beratungen etwas einfacher ist, wird Ihnen Regine Smit den jeweiligen Stand auf dem Projektor anzeigen.

**Allgemeine Themen**

keine Wortmeldungen.

**Gesamtkanton**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner, SVP

Gesamtergebnis Kanton

Veränderung (CHF)

von 6'600'000

um 55'000'000

auf 61'600'000

Voten: *Sebastian Frehner (SVP)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Tanja Soland (SP); Sebastian Frehner (SVP); Urs Müller-Walz (GB); Sebastian Frehner (SVP)*

Voten: *Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Sebastian Frehner (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**18 Ja, 66 Nein, 8 Enthaltungen.** [Abstimmung # 188, 19.12.12 11:08:17]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Präsidentialdepartement**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner, SVP

Dienststelle: Gleichstellung von Frauen und Männern

Kapitel / Seite Budgetbuch : 4.2.1 / 89

Betriebsergebnis vor Abschreibungen

Veränderung (CHF)

von -1'570'100

um 1'570'100

auf 0

Voten: *Sebastian Frehner (SVP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Mirjam Ballmer (GB); Sebastian Frehner (SVP)*

Voten: *Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidentialdepartementes (PD)*

Voten: *Brigitta Gerber (GB); Tanja Soland (SP)*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**19 Ja, 61 Nein, 12 Enthaltungen.** [Abstimmung # 189, 19.12.12 11:24:38]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

### Antrag

Antragsteller: Andreas Ungricht, SVP  
Dienststelle: Aussenbeziehungen und Standortmarketing  
Kapitel / Seite Budgetbuch : 4.2.1 / 92  
36 Transferaufwand  
Veränderung (CHF)  
von -2'591'000  
um 1'650'000  
auf -941'000

Voten: *Andreas Ungricht (SVP); Urs Müller-Walz (GB); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidiyaldepartementes (PD); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

### Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP  
NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

### Ergebnis der Abstimmung

**17 Ja, 67 Nein, 6 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 190, 19.12.12 11:34:00*]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

### Antrag

Antragsteller: Lorenz Nägelin, SVP  
Dienststelle: Kantons- und Stadtentwicklung  
Kapitel / Seite Budgetbuch : 4.2.1 / 95  
Betriebsergebnis vor Abschreibungen  
Veränderung (CHF)  
von -7'601'431  
um 7'375'075  
auf -226'356

Voten: *Lorenz Nägelin (SVP); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission; Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidiyaldepartementes (PD)*

### Zwischenfrage

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); Regierungspräsident Guy Morin, Vorsteher des Präsidiyaldepartementes (PD)*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**13 Ja, 68 Nein, 5 Enthaltungen.** *[Abstimmung # 191, 19.12.12 11:42:56]*

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Globalbudget Museen**

keine Wortmeldungen.

**Bau- und Verkehrsdepartement**

**Antrag**

Tiefbauamt

Der **Regierungsrat beantragt, auf die Kürzung beim Personalaufwand von CHF 808'000 zu verzichten.**

Voten: *RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

**Zwischenfragen**

Voten: *Eduard Rutschmann (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Andreas C. Albrecht (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

Voten: *Dominique König-Lüdin (SP); Christian von Wartburg (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Christian von Wartburg (SP)*

Voten: *Beat Fischer (EVP/DSP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Zwischenfrage**

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag des Regierungsrates, NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission.

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag Regierungsrates **abzulehnen**.

**Ergebnis der Abstimmung**

**27 Ja, 62 Nein, 1 Enthaltung.** [Abstimmung # 192, 19.12.12 12:14:20]

**Schluss der 29. Sitzung**

12:14 Uhr

---

**Beginn der 30. Sitzung**

Mittwoch, 19. Dezember 2012, 15:00 Uhr

**Mitteilung**

**Rücktritt einer Richterin am Sozialversicherungsgericht**

**Daniela V. Jabornigg** hat aus beruflichen Gründen den Rücktritt als Richterin am Sozialversicherungsgericht auf Ende 2012 erklärt.

Die gesetzliche Frist von sechs Monaten gemäss § 81a GOG wurde damit nicht eingehalten. Der Grosse Rat hat die vorzeitige Beendigung des Amtes zu bewilligen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den vorzeitigen Rücktritt von Daniela V. Jaobornigg als Richterin am Sozialversicherungsgericht auf den 31. Dezember 2012 zu genehmigen.

Ich danke Daniela V. Jabornigg für die dem Staat in dieser Funktion geleisteten Dienste.

Das Geschäft geht an den Regierungsrat zur Ansetzung der Ersatzwahl.

**Fortsetzung der Beratungen**

zum Budget 2013.

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner, SVP

Dienststelle: Amt für Mobilität

Kapitel / Seite Budgetbuch : 4.2.2 / 136

LR Konto / Bezeichnung: Betriebsergebnis vor Abschreibungen

Veränderung (CHF)

von -4'488'600

um 4'488'600

auf 0



Voten: *Sebastian Frehner (SVP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Thomas Mall (LDP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD)*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion SVP

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**12 Ja, 62 Nein, 7 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 193, 19.12.12 15:08:30*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion SVP **abzulehnen**.

**Globalbudget Öffentlicher Verkehr**

**Antrag**

Antragsteller: *Andreas Zappalà, FDP*

Kapitel / Seite Budgetbuch: 4.2.2 / 141 und 142

GB Öffentlicher Verkehr / Produktgruppe Tram und Bus

Veränderung (CHF)

von -60'098'200

um 300'000

auf -59'798'200

Voten: *Andreas Zappalà (FDP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Michael Wüthrich (GB); Andreas Zappalà (FDP)*

Voten: *Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission; Michael Wüthrich, Präsident der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Heiner Vischer (LDP); Jörg Vitelli (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Jörg Vitelli (SP)*

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Heiner Vischer (LDP); Christoph Wydler (EVP/DSP)*

Voten: *Remo Gallacchi (CVP); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag FDP, NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission.

**Ergebnis der Abstimmung**

**35 Ja, 55 Nein, 3 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 194, 19.12.12 15:27:15*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion FDP **abzulehnen**.

**Erziehungsdepartement**

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Brigitta Gerber (GB)*

**Antrag**

Antragsteller: David Wüest Rudin, GLP

Dienststelle 220, Leitung Bildung

Budgetbericht Kapitel 4.2.3, Seite 155

Betriebsaufwand

Veränderung (CHF)

von -47'868'400

um 200'000

auf -47'668'400

Voten: *David Wüest-Rudin (GLP); Patrizia Bernasconi (GB); Dominique König-Lüdin (SP)*

**Schlussvoten**

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

*Daniel Goepfert, Grossratspräsident:* ich werde getrennt über beide Anträge abstimmen. Aber es ist sicher sinnvoll, diese gemeinsam zu beraten.

Voten: *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Abstimmung**

über den Antrag David Wüest Rudin, GLP, Dienststelle 220, Leitung Bildung

Betriebsaufwand, Veränderung um CHF 200'000

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP, NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**57 Ja, 21 Nein, 11 Enthaltungen.** [Abstimmung # 195, 19.12.12 15:56:02]

**Der Grosse Rat beschliesst**

dem Antrag der Fraktion GLP **zuzustimmen.**

Der Betriebsaufwand wird von CHF 47'868'400 um CHF 200'000 auf CHF 47'668'400 gekürzt.

**Antrag**

Antragsteller: David Wüest Rudin, GLP

Dienststelle 230, Volksschulen

Budgetbericht Kapitel 4.2.3, Seite 158

Personalaufwand

Veränderung (CHF)

von -232'201'300

um 400'000

auf -231'801'300

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GLP

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**55 Ja, 22 Nein, 11 Enthaltungen.** [Abstimmung # 196, 19.12.12 15:57:18]

**Der Grosse Rat beschliesst**

dem Antrag der Fraktion GLP **zuzustimmen.**

Der Personalaufwand wird von CHF 232'201'300 um CHF 400'000 auf CHF 231'801'300 gekürzt.

**Finanzdepartement**

keine Wortmeldungen.

**Gesundheitsdepartement**

Voten: *Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP)*

**Zwischenfrage**

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP)*

**Justiz- und Sicherheitsdepartement**

keine Wortmeldungen.

**Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt**

keine Wortmeldungen.

**Gerichte**

keine Wortmeldungen.

**Behörden und Parlament**

keine Wortmeldungen.

**Regierung**

keine Wortmeldungen.

**Investitionsrechnung**

**Antrag**

Präsidialdepartement

Generalsekretariat, Abt. Kultur

Hier beantragt die Finanzkommission eine Erhöhung der Investitionen um CHF 1'700'000

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, dem Antrag der Finanzkommission zu folgen.

**Antrag**

Finanzdepartement

Generalsekretariat

Hier beantragt die Finanzkommission eine Verminderung der Investitionen um CHF 5'000'000

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, dem Antrag der Finanzkommission zu folgen.

**Antrag**

Finanzdepartement

Finanzen, Liegenschaften

Hier beantragt die Finanzkommission eine Verminderung der Investitionen um CHF 27'000'000

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, dem Antrag der Finanzkommission zu folgen.

**Detailberatung**

Titel und Ingress

Ziffer 1, gesamtkantonales Budget mit folgenden Eckwerten:

**Erfolgsrechnung**

Gesamtergebnis CHF 7'733'043

**Investitionsrechnung**

Saldo Investitionsrechnung CHF 372'937'000

Ziffer 2, Globalbudgets

Ziffer 3, Investitionen und Investitionsübersichtsliste

**Antrag**

Die Fraktion FDP beantragt, zusätzlich folgende Ziffer 4 einzufügen:

Der Regierungsrat wird beauftragt, das Budget 2014 so auszugestalten, dass das Aufwandswachstum in der Erfolgsrechnung nicht über der Jahreststeuerung liegt.

Voten: *Andreas Zappalà (FDP); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission; Mustafa Atici (SP); Sebastian Frehner (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Jürg Stöcklin, Vizepräsident der Finanzkommission*

**Abstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion FDP

NEIN heisst Zustimmung zum Antrag der Finanzkommission

**Ergebnis der Abstimmung**

**43 Ja, 49 Nein, 2 Enthaltungen.** [Abstimmung # 197, 19.12.12 16:22:28]

**Der Grosse Rat beschliesst**

den Antrag der Fraktion FDP **abzulehnen**.

**Schlussabstimmung**

über das Budget 2013.

JA heisst Zustimmung zum Budget, NEIN heisst Ablehnung.

**Ergebnis der Abstimmung**

**79 Ja, 10 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 198, 19.12.12 16:23:30]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

1. Das gesamtkantonale Budget 2013 wird mit Änderungen wie folgt genehmigt:

**Erfolgsrechnung**

Total Aufwand	CHF	-3'912'373'922
Total Ertrag	CHF	3'920'106'965
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>7'733'043</b>

**Investitionsrechnung**

Total Ausgaben	CHF	-401'187'000
Total Einnahmen	CHF	28'250'000
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-372'937'000</b>

2. Die Soll-Werte 2013 der Wirkungs- und Leistungsziele der fünf kantonalen Museen und der Produktgruppen des Globalbudgets Öffentlicher Verkehr werden genehmigt.

3. Von den Änderungen auf der Investitionsübersichtsliste (IÜL) wird Kenntnis genommen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Die Änderungen des Gesamtergebnisses, der Investitionsrechnung und der Investitionsübersichtsliste sind im Kantonsblatt Nr. 99 vom 22. Dezember 2012 publiziert.

**Planungsantrag Tanja Soland** betreffend Einrichtungen für jugendliche Beschuldigte und Straffällige (06.5327)

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag 06.5327 stehen zu lassen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag 06.5327 **stehen zu lassen**.

**Planungsantrag Oswald Inglin** betreffend Peripherie Gundeldingen (06.5330)

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag 06.5330 stehen zu lassen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag 06.5330 **stehen zu lassen**.

**Planungsantrag Sibylle Benz Hübner** "Stadtentwicklung Basel-Süd" (08.5170)

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag 08.5170 stehen zu lassen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag 08.5170 **stehen zu lassen**.

## 29. Bericht der Bau- und Raumplanungskommission zu einem Gesetz über Freizeitgärten zur Umsetzung des Gegenvorschlags zur Kantonalen Volksinitiative zum Schutz von Basler Familiengartenarealen

[19.12.12 16:25:24, BRK, BVD, 12.1036.02 09.0959.06, BER]

Die Bau- und Raumplanungskommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht 12.1036.02 einzutreten und dem vorgelegten Beschlussentwurf zuzustimmen.

Voten: *Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

### Fraktionsvoten

Voten: *Heinrich Ueberwasser (SVP); Mirjam Ballmer (GB); Esther Weber Lehner (SP); RR Hans-Peter Wessels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes (BVD); Andreas C. Albrecht, Präsident der Bau- und Raumplanungskommission*

### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

### Detailberatung

Titel und Ingress

Römisch I. Schutz der Freizeitgärten

§ 1. Anwendungsbereich

§ 2. Grundsätze

### Antrag

**Die Fraktion GB beantragt**, § 2 Abs. 2 wie folgt zu fassen:

Insgesamt **müssen** Freizeitgartenareale im Umfang von mindestens 82 Hektaren zur Verfügung stehen, davon wenigstens 40 Hektaren auf Stadtgebiet.

**Die Kommission beantragt** folgende Fassung:

Insgesamt **sollen** Freizeitgartenareale im Umfang von mindestens 82 Hektaren zur Verfügung stehen, davon wenigstens 40 Hektaren auf Stadtgebiet.

### Abstimmung

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Fraktion GB,

NEIN heisst Ablehnung des Antrags.

### Ergebnis der Abstimmung

**14 Ja, 71 Nein, 3 Enthaltungen.** [Abstimmung # 199, 19.12.12 16:39:44]

### Der Grosse Rat beschliesst

den Antrag der Fraktion GB **abzulehnen**.



**Detailberatung**

§ 3. Schutzmassnahmen

§ 4. Aufwertung der bestehenden Areale

§ 5. Aufhebung von Freizeitgärten

Römisch II. Verpachtung der Freizeitgärten durch den Kanton

Ziffer 1. Verpachtung innerhalb des Kantonsgebiets

§ 6. Pachtverträge

§ 7. Freizeitgarten-Vereine

§ 8. Pächterinnen und Pächter

§ 9. Entzug des gepachteten Landes

§ 10. Kündigung der Pachtverträge

§ 11. Freizeitgartenkommission

§ 12. Das zuständige Amt

§ 13. Rechtsweg

Ziffer 2. Verpachtung ausserhalb des Kantonsgebiets

§ 14. Analoge Regelung

Römisch III. Verpachtung der Freizeitgärten durch die Gemeinden

§ 15. Die Gemeinden

Römisch IV. Ausführungs- und Schlussbestimmungen

§ 16. Ausführungsbestimmung

Schlussbestimmung inkl. Publikations- und Referendumsklausel

**Schlussabstimmung**

JA heisst Zustimmung zum Antrag der Kommission, NEIN heisst Ablehnung des Antrags der Kommission.

**Ergebnis der Abstimmung**

**81 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen.** [*Abstimmung # 200, 19.12.12 16:41:32*]

**Der Grosse Rat beschliesst**

unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Dem Gesetz über Freizeitgärten wird zugestimmt.

Dieses Gesetz ist zu publizieren. Es unterliegt dem Referendum. Der Regierungsrat bestimmt nach Eintritt der Rechtskraft den Zeitpunkt der Wirksamkeit. Auf den gleichen Zeitpunkt wird der Grossratsbeschluss betreffend Verpachtung von Familiengärten vom 16. November 1994 aufgehoben.

Das Gesetz über Freizeitgärten ist im Kantonsblatt Nr. 99 vom 22. Dezember 2012 publiziert.

**Schriftliche Anfragen**

Es ist folgende Schriftliche Anfrage eingegangen:

- Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli betreffend sichtbehindernde Verkehrsteiler (12.5362).

Die Schriftliche Anfrage wird dem Regierungsrat zur Beantwortung innert drei Monaten überwiesen.

*Daniel Goepfert, Grossratspräsident:* mir bleibt nichts anderes übrig, als Ihnen schöne Festtage, gute Erholung und auch einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

**Schluss der 30. Sitzung**

16:42 Uhr

Basel, 19. Dezember 2012

Daniel Goepfert  
Grossratspräsident

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär

## Anhang A: Abstimmungsergebnisse

Sitz	Abstimmungen 187 - 200	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
1	Otto Schmid (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
2	Philippe Macherel (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
3	Ursula Metzger Junco (SP)	J	N	N	N	N	J	A	N	J	J	N	J	A	A
4	Beatriz Greuter (SP)	A	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
5	Francisca Schiess (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	A	A
6	Sibylle Benz (SP)	A	N	N	N	N	J	A	N	E	E	N	J	N	A
7	Mehmet Turan (SP)	A	A	A	A	A	A	N	N	J	J	N	J	N	J
8	Dominique König (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
9	Patrick Hafner (SVP)	A	J	J	J	J	N	J	J	J	J	J	E	N	E
10	Lorenz Nägelin (SVP)	A	J	J	J	J	N	J	J	J	A	J	N	E	J
11	Roland Lindner (SVP)	J	J	J	J	A	N	J	J	J	J	J	E	N	J
12	Bruno Jagher (SVP)	J	J	J	J	J	N	N	J	J	J	J	E	J	J
13	Baschi Dürr (FDP)	E	A	A	A	A	N	A	E	N	N	J	J	N	A
14	Christine Heuss (FDP)	J	N	N	N	N	N	N	J	E	E	J	J	N	J
15	Christophe Haller (FDP)	A	J	J	N	N	N	E	J	J	J	J	J	N	J
16	Ernst Mutschler (FDP)	J	J	N	N	E	N	N	J	J	J	J	J	N	J
17	Michael Wüthrich (GB)	A	N	N	N	N	J	N	N	J	E	N	J	J	J
18	Patrizia Bernasconi (GB)	A	N	N	N	N	N	N	N	J	J	N	J	J	J
19	Elisabeth Ackermann (GB)	J	N	N	N	N	N	N	N	J	J	N	J	A	A
20	Andreas Albrecht (LDP)	A	N	E	A	A	N	A	N	N	N	J	J	N	J
21	Patricia von Falkenstein (LDP)	A	N	N	N	N	N	N	J	N	N	N	J	A	A
22	Thomas Mall (LDP)	A	N	J	E	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J
23	Oswald Inglin (CVP)	A	N	N	A	N	N	A	J	E	E	J	J	N	J
24	Lukas Engelberger (CVP)	A	N	N	N	N	N	A	J	N	N	J	J	N	J
25	Aeneas Wanner (GLP)	A	N	N	J	N	N	A	A	J	J	J	J	N	J
26	Dieter Werthemann (GLP)	J	E	E	E	E	N	E	N	J	J	J	J	N	J
27	Beat Fischer (EVP/DSP)	J	N	N	N	N	N	N	E	E	N	N	J	N	J
28	Tobit Schäfer (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	N	N	N	J	N	J
29	Jörg Vitelli (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
30	Daniel Goepfert (SP)	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P
31	Doris Gysin (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
32	Christian von Wartburg (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
33	Greta Schindler (SP)	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A	A
34	Jürg Meyer (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
35	Maria Berger (SP)	A	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
36	Ruth Widmer (SP)	A	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
37	Andrea Bollinger (SP)	A	A	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	J
38	Esther Weber (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	A	N	J
39	Stephan Luethi (SP)	A	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	J	J
40	Brigitte Heilbronner (SP)	J	N	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J	N	A
41	Sibel Arslan (GB)	A	N	N	N	N	N	A	N	J	J	N	J	J	A
42	Jürg Stöcklin (GB)	J	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	J	J	J
43	Brigitta Gerber (GB)	A	N	N	N	N	N	N	N	J	J	N	J	J	J
44	Beatrice Alder (GB)	J	N	N	N	N	N	N	A	J	J	N	J	J	J
45	Eveline Rommerskirchen (GB)	A	N	N	N	N	N	N	N	J	J	N	J	J	J
46	Sebastian Frehner (SVP)	A	J	J	J	J	N	J	J	E	E	J	N	N	J
47	Felix Meier (CVP)	A	N	E	N	E	A	A	J	E	E	J	J	N	J
48	Alexander Gröflin (SVP)	A	J	J	J	A	N	J	J	E	E	J	N	E	J
49	Andreas Ungricht (SVP)	J	J	J	J	J	N	J	J	E	E	J	N	N	E
50	Helen Schai (CVP)	J	N	N	N	N	N	A	N	J	J	E	J	N	J
51	Markus Lehmann (CVP)	J	E	E	N	N	N	E	J	N	N	J	J	N	J
52	André Weissen (CVP)	J	N	N	N	N	N	N	N	J	J	J	J	N	J
53	Daniel Stolz (FDP)	J	E	N	J	N	N	N	J	N	N	J	J	N	J
54	Christian Egeler (FDP)	A	E	N	E	N	N	N	E	A	A	J	J	N	J
55	Emmanuel Ullmann (GLP)	A	A	A	A	A	A	N	N	J	J	E	J	N	J

